



Beirat für Seniorinnen und Senioren

Protokoll FG Mobilität vom 15. November 2022 von 10.00 – 12.00 im Ratsherrenzimmer

anwesend: Holger Zychski, Wolfgang Münzberg, Manfred Scholz, Heinz-Rudolf Jungnickel, Bärbel Rehr, Brigitte Frodermann

TOP 1 Begrüßung um 9:58 Uhr

Holger Zychski begrüßt wegen Verhinderung von Rainer Glüsing die Anwesenden und besonders den Werkleiter des ABK Herrn Schmitt, der seinen Kollegen Herrn Schulz mitgebracht hat und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Aus diesem Grunde kommen wir direkt zu Punkt 3, dem Gespräch mit dem ABK.

TOP 3 Gespräch mit Herrn Schmitt und Herrn Schulz vom ABK

a) Nette Toiletten

Herr Schmitt erklärt ausführlich den Begriff Nette Toiletten. Für Nette Toiletten steht für die Kieler Innenstadt ein Betrag von 21.000 € zur Verfügung.

Im Januar kommt ein Antrag an die Ratsversammlung, Nette Toiletten im gesamten Stadtgebiet aufzustellen.

Weiter ist schon seit längerem angedacht, eine barrierefreie Toilette an der Reventlouallee zu etablieren. 180€ Reinigung kostet eine barrierefrei Toilette im Monat.

Am Seehafen (Schiffahrtsmuseum bzw. Bootshafen) werden dringend öffentliche Toiletten gebraucht.

Der ABK hat die zentrale Verantwortung für die öffentlichen Toiletten, er ist zuständig für die Reinigung. Ein Spülteam fährt herum für die Reinigung.

Vorschlag: Eine Übersicht über öffentliche Toiletten in Kiel zu veröffentlichen.

Der ABK ist daran interessiert, wenn vom Seniorenbeirat Vorschläge in Bezug auf Senioren kommen.

Der Begriff Toilette für alle ist irreführend, das es sich hierbei lediglich um eine besondere Art der Behindertentoiletten handelt, die nicht für alle Menschen (nur mit besonderem Schlüssel) zugänglich ist.

b) Über Bänke gibt es keine neuen Entscheidungen

c) Begrenzung Müll

Der ABK kann auch wegen Personalmangel nicht überall tätig sein. Darum freut man sich sehr über private Müllsammler. **Wichtig ist die Eis- und Schneebeseitigung.**

Diese ist für die Schulen evtl. zukünftig nicht mehr gewährleistet.

Das Grünflächenamt fragt das ABK an, wenn z.B. Nachrichten hereinkommen, dass viel Müll herumliegt, ob mehr getan werden kann.

- Es fehlen mehr Leute für die Müllbeiseitigung
- mehr Leute, die privat unterstützen. In der Zeitung berichten über Leute, die helfen.
- Illegaler Sperrmüll, Sperrmüllentsorgung halten sich die Waage
- Meldung über App Melde Möve

d) Rattenbekämpfung

Dafür ist das Ordnungsamt zuständig. Bei Rattenbefall wird aus Sicherheitsgründen für das Personal die Tonne nicht geleert, ein Schädlingsbekämpfer muss eingesetzt werden. Eine Pilotphase soll starten auf den Hinterhöfen der Häuser. Verstärkt werden Bussgelder an die Hauseigentümer versendet.

e) Laubbeseitigung

14tägig wird auf Gefährdungen geprüft, besonders werden die Fahrradstraßen / Velorouten in den Blick genommen.

Herr Schmitt und sein Kollege verabschieden sich und betonen, dass sie gerne wieder kommen. Holger Zychski bedankt sich für das informative Gespräch.

TOP 2 Protokoll von 18.10.22

Es gibt keine Einwände, Ergänzungen zum Protokoll.Zustimmung.

TOP 4 Berichte aus den Gremien

Heinz- R. Jungnickel berichtet kurz aus Ortsbeirat Gaarden, u.a. geht der Leiter der Stadtteilbücherei in Rente, noch kein Ersatz.

TOP 5 Wahlprüfsteine

1. Zu einer Nahversorgung im Quartier, die insbesondere für ältere Menschen zur Gewährleistung der Teilhabe erforderlich ist, gehört, dass Einkaufsmöglichkeiten, Erreichbarkeit von Ärzten, Apotheken, sozialen, kulturellen und Sport-Einrichtungen u.a. garantiert sind. Was werden Sie ZEITNAH künftig tun, um dies insbesondere außerhalb der Kieler Innenstadt zu erreichen?
2. Können Sie sich einen Shuttledienst im Rahmen des ÖPNV vorstellen, wenn die Wege vom oder zum nächsten ÖPNV-Haltepunkt zu weit sind und wie sollte das dann organisiert werden?
3. Was werden Sie unternehmen, um die Sicherheit, insbesondere der älteren Menschen, auf Fußwegen und bei Strassenquerungen zu erhöhen.

TOP 6 Antrag ÖPNV

Hinweis M. Scholz: im Antrag als Ergänzung vorschlagen.

"Der Erwerb eines Tickets muss monatlich möglich sein".

Für viele wird es ein Problem sein, auch den reduzierten Betrag für ein Jahr komplett im Voraus zu bezahlen.

TOP 7 Weihnachtsessen Fachgruppe

Wir haben uns geeinigt auf den 17. Januar 2023 nach der FG-Sitzung.

TOP 8 Themenplanung 2023

Themenvorschläge für 2023:

1. Mobilität während der vermutlich langfristigen Bauphasen in der Stadt
2. Wann kommt der Fußgängerbeauftragte und was kann / wird er tun?
3. Neue Fortbewegungsmöglichkeiten für Senioren
4. Trassenführung?

Um 12.00 schließt Holger Zychski die Sitzung und bedankt sich bei allen für ihr Kommen.

Kiel, den 16.11.2022

f.d. P. Brigitte Frodermann